Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0272/12** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 10.07.2012
Eigenbetrieb IV	**EB TM**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	20.11.2012	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	14.12.2012	öffentlich	Beratung
Stadtrat	24.01.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **FB 02**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2013 Eigenbetrieb Theater Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:

   1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes Erträge in Höhe von 28.069.800 EUR und Aufwendungen in Höhe von 28.069.800 EUR,

   1.2. im Bereich des Vermögensplans mit einem Einnahmevolumen in Höhe von 805.000 EUR und einem Ausgabevolumen von 805.000 EUR

   1.3. mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 3.000.000 EUR.

2. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 15.847.300 EUR zur Deckung der laufenden Geschäftstätigkeit.

3. Der Finanzplan des Eigenbetriebs Theater Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

4. Das Konsolidierungskonzept des Eigenbetriebes Theater Magdeburg zur mittelfristigen Finanzplanung 2014-2016 wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
2013	Erfolgsplan	X	Vermögensplan	X

Erfolgsplan 2013

Ertrag

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
40001-49999	alle Erträge	28.069.800	28.069.800	
Summe:	Erträge	28.069.800	28.069.800	

Aufwand

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
50001-59999	alle Aufwendungen	28.069.800	28.069.800	
Summe:	Aufwendungen	28.069.800	28.069.800	

Mittelfristige Erfolgsplanung 2014 – 2016

Ertrag

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2014	40001-49999	Erträge	27.210.600	27.210.600	
2015	40001-49999	Erträge	27.204.100	27.204.100	
2016	40001-49999	Erträge	27.204.100	27.204.100	
Summe:	40001-49999	Erträge	81.618.800	81.618.800	

Aufwand

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
2014	50001-59999	Aufwendungen	28.431.600	28.431.600	
2015	50001-59999	Aufwendungen	28.425.100	28.425.100	
2016	50001-59999	Aufwendungen	28.425.100	28.425.100	
Summe:	50001-59999	Aufwendungen	85.281.800	85.281.800	

Vermögensplan 2013

Einnahmen

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
571000	Abschreibungen	805.000	805.000	
Summe:	Einnahmen Vermögen	805.000	805.000	

Ausgaben

Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
000001-099999	Sachanlagen	406.400	406.400	
453 000	Auflösung SOPO	176.400	176.400	
321 730	Tilgung Kredite	222.200	222.200	
Summe:	Ausgaben Vermögen	805.000	805.000	

Mittelfristige Vermögensplanung 2014 – 2016					
Einnahmen					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Mindereinnahmen**
2014	div.	E Vermögen	805.000	805.000	
2015	div.	E Vermögen	805.000	805.000	
2016	div.	E Vermögen	805.000	805.000	
Summe:		E Vermögen	2.415.000	2.415.000	
Ausgaben					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderausgaben**
2014	div.	A Vermögen	2.026.000	2.026.000	
2015	div.	A Vermögen	2.026.000	2.026.000	
2016	div.	A Vermögen	2.026.000	2.026.000	
Summe:		A Vermögen	6.078.000	6.078.000	

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Marc Stefan Sickel
Eigenbetriebsleiterin	Karen Stone

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
2013	**JA**	**X**	**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
2013	15.847.300			15.047.300	800.000
2014	15.042.300			15.042.300	
2015	15.057.600			15.057.600	
2016	15.106.100			15.106.100	
Summe:	**61.053.300** 800.000			**60.253.300**	

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)

☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)

☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.

☐ Anlage Kostenberechnung

☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)

☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich

☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Marc Stefan Sickel
Eigenbetriebsleiterin	Unterschrift	Karen Stone

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2013

Begründung:

Es wird auf die Anlagen verwiesen.

Anlagen:

Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2013
Anlage 2 – Vergleichender Erfolgsplan 2007-2013
Anlage 3 – Konsolidierungskonzept zur mittelfristigen Finanzplanung 2014-2016